

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Vorlagen-Nr.:	V/0269/2013
Auskunft erteilt:	Frau Smolka
Ruf:	492 60 47
E-Mail:	Smolka@stadt-muenster.de
Datum:	15.05.2013

Betrifft	Umbesetzungen in Ausschüssen des Rates und sonstigen Gremien
----------	--

Beratungsfolge	15.05.2013 Hauptausschuss 15.05.2013 Rat	Vorberatung Entscheidung
----------------	---	-----------------------------

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Aufsichtsrat Stadtwerke Münster GmbH

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied			
8.	RH Heribert Klas RH Gerhard Joks		

2. Ausschuss für Schule und Weiterbildung

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
		3.	Dr. Stephan Nonhoff RH Christoph Kattentidt

3. Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Liste der Stellvertretungen	
7.	NN RH Georg Fehlauer		

Folgendes nimmt der Rat zur Kenntnis:

4. Beirat für Stadtgestaltung

von der CDU-Fraktion

Mitglied		Stellvertretungen	
		1.	RH Heinz-Georg Buddenbäumer RH Georg Fehlauer

Begründung:

Zu 1. und 2.:

Die Umbesetzungen werden von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL mit Schreiben vom 10.04.2013 bzw. 14.05.2013 beantragt.

Zu 3.:

Die Position im Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften war nach dem Ausscheiden von Stefan Roth aus dem Rat der Stadt Münster unbesetzt.

Die Umbesetzung wird von der CDU-Fraktion mit Schreiben vom 14.05.2013 beantragt.

Zu 4.:

Gemäß § 3 Abs. 5 der Satzung des Beirates für Stadtgestaltung kann an den Sitzungen des Beirates je Fraktion und Gruppe des Rates ein Mitglied des Planungsausschusses oder des Rates mit beratender Stimme teilnehmen. Die Umbesetzung wird von der CDU-Fraktion mit Schreiben vom 14.05.2013 mitgeteilt.

Hinweis:

Gemäß § 12 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz) ist bei der Besetzung von Kommissionen, Beiräten, Verwaltungs- und Aufsichtsräten sowie sonstigen Gremien auf eine geschlechtsparitätische Besetzung zu achten.

gez.

Markus Lewe